Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 74 (1987)

Heft: 6: Kirche und Schule : ein gespanntes Verhältnis ; Kindheit und Bildung

in der Industriegesellschaft

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erwandern Sie das Tal der verborgenen Schätze **Binntal**

In einer der letzten naturnahen Landschaften der Schweiz können Sie die Natur noch voll geniessen

Günstige Preise

Familienfreundlich



Abwechslungsreiche Geologie

> Einmalige Mineralien

Intakte Fauna und Flora

Archäologie

Traditionsreich

 Individuelle Wanderwochen Juni – Oktober

ab Fr. 270.—

Binner Mineralogiewoche 20.9. – 26.9.1987

ab Fr. 650.-

 Woche Alpenpflanzen 14.6. – 20.6.1987

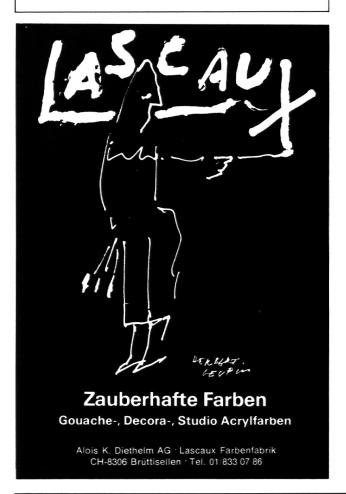
ab Fr. 496.-

Woche Alpine Heilkräuter 23.8. – 29.8.1987

ab Fr. 526.—

Hôtel Ofenhorn Binn

3981 Binn VS Telefon 028-71 17 66



Da ist in der Tat so. Ich weiss, dass viele Jugendliche die zehn Gebote nicht kennen, wenn sie die Schule verlassen. Aber ich meine, dass die Bibel die Grundlage für unsere Kultur und für unser Glaubensleben bleibt. Sie ist die massgebliche Urkunde unseres Glaubens und für unser menschliches Verhalten. Die Bibel will uns doch zeigen, wie Menschen miteinander, wie Menschen mit ihrem Gott umgehen sollen. Solange wir uns in der christlichen Verkündigung auf die Bibel berufen, sollte der Bibelunterricht im Religionsunterricht einen wichtigen Platz einnehmen. Ich kenne Eltern, die ihre Kinder aus dem katholischen Religionsunterricht herausgenommen und sie in den protestantischen Unterricht geschickt haben, damit sie wenigstens die Bibel kennenlernen... Ich werde den Eindruck nicht los, dass manche Religionslehrer einen grossen Bogen um die Bibel herum machen, weil sie selbst mit der Bibel nicht zurechtkommen.

Der Religionsunterricht wirft die grundsätzliche Frage auf, inwieweit Kirche und Schule miteinander ein besonders enges Verhältnis haben sollen. Ist es Ihrer Meinung nach notwendig, dass die Schule ein christliches Fundament hat, würde es nicht genügen, ein säkulareres Bild der Schule zu haben, wo das Menschliche allgemein im Mittelpunkt stünde?

Das hängt wohl zusammen mit der Frage der Trennung oder Nicht-Trennung von Kirche und Staat. In einer Gesellschaft, die sich zur Religionsfreiheit bekennt, muss es im freien Ermessen der Eltern liegen, ob sie ihr Kind in den Religionsunterricht schicken wollen oder nicht. Ob man im Namen des christlichen Staates – was heisst das schon? – alle Schüler verpflichten kann, einen christlichen Religionsunterricht zu besuchen, das möchte ich sehr in Frage stellen. Das Kind kann natürlich erst von einem gewissen Alter an entscheiden. Vorher müssen die Eltern für das Kind, wie in manch anderer Hinsicht, eine Vorentscheidung treffen.